

Aktionswochen 14. - 26. Mai 2012:

Aschaffenburg Schwerpunkt Lager
19. Mai | 10.⁰⁰ bis 15.⁰⁰ Uhr, vor der City-Galerie
Infostand

Augsburg Schwerpunkt Lager
16. Mai | 21.³⁰ Uhr, Grandhotel Cosmopolis
Konzert von „Microguagua“
18. Mai | 15.⁰⁰ Uhr, Ausländerbehörde, an der Blauen Kappe
Demonstration zum Rathausplatz
22. Mai | 19.⁰⁰ Uhr, Calmbergstr. 2a
Führung durch das Lager

Bamberg Schwerpunkt Essenspakete
25. Mai | 15.⁰⁰ Uhr, Grüner Markt
Interaktiver Informationsstand (Musik, Quiz etc.) bis 18h

Landshut Schwerpunkt Lager
13. und 14. Mai | 19.⁰⁰ Uhr | Kinoptikum
Film „Die Unerwünschten“ mit Diskussion
13. und 14. Mai | 21.⁰⁰ Uhr | Kinoptikum
Film „Fernes Land“ mit Diskussion
16. Mai | 18.³⁰ Uhr | Hochschule Landshut
Podiumsdiskussion Asylbewerberleistungsgesetz
19. Mai | 12.⁰⁰ Uhr | Rathaus
Kundgebung

München Schwerpunkt Jugendhilfe
23. Mai | 15.⁰⁰ Uhr | Sozialministerium
Demonstration für Jugendhilfe
26. Mai | 13.³⁰ Uhr | Sendlinger Tor
Abschlussdemonstration zum Bayerischen Landtag

Passau Schwerpunkt Arbeitsverbote
14. bis 26. Mai | ganztägig | VHS
Fotoausstellung „Flüchtlinge in ihrem Traumjob“
15. Mai | 19.⁰⁰ Uhr | VHS Foyer
Fotoausstellung „Flüchtlinge in ihrem Traumjob“
17. Mai | 20.⁰⁰ Uhr | ZAKK
Soli-Konzert von „Larry Yes“ & „Refugee Choir“
19. Mai | 14.⁰⁰ Uhr | ZAKK
Kundgebung
24. Mai | 19.⁰⁰ Uhr | VHS, Raum 148
Vortrag zum Asylbewerberleistungsgesetz

Regensburg Schwerpunkt Asylbewerberleistungsgesetz
15. Mai | 16.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr | Kassians-Platz
Infoversammlung
16. Mai | 18.⁴⁵ Uhr | Andreasstadl
Film „H wie Heim(at)“
17. Mai | 20.⁰⁰ Uhr | Alte Mälzerei
Benefizkonzert mit mehreren Bands & Party

Würzburg Schwerpunkt Essenspakete
14. Mai | 18.⁰⁰ Uhr | Hauptbahnhof
Demonstration der Montagsspaziergänge
19. Mai | 10.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr | Sternplatz
Infostand
20. Mai | 14.³⁰ Uhr | Centrankino
Film „Zwischen Asyl und Abschiebung“ mit Diskussion

Für genauere Infos Neues und Änderungen:

www.deutschland-lagerland.de



enough! equal rights now!

Lagerland-Aktionswochen

vom 14. bis 26. Mai 2012

gegen Asylbewerberleistungsgesetz
gegen Flüchtlingslager
gegen rassistische Flüchtlingspolitik

Bayernweite **ABSCHLUSS DEMO** in München
26. MAI 13.30 Uhr Sendlinger Tor
zum Bayerischen Landtag

Um gegen die untragbare Flüchtlingspolitik der Bundes- und Landesregierung vorzugehen, veranstaltet das Netzwerk Deutschland-Lagerland ab dem 14. Mai 2012 bayernweite Aktionswochen. Dabei wollen wir in Augsburg, Landshut, München, Passau, Regensburg und Würzburg mit verschiedenen Protesten und Veranstaltungen zeigen, dass wir genug haben und endlich eine echte Verbesserung der Lebensbedingungen für Flüchtlinge realisiert werden muss!

Das bayerische Lagerland

Bayern unterhält weiterhin ein Lagersystem mit rund 130 Flüchtlingslagern. Dort leben ca. 10.000 Flüchtlinge, die in überfüllten Mehrbettzimmern wohnen, mit Essenspaketen abgespeist werden und nur 40,90 € Taschengeld erhalten. Außerdem unterliegen sie der Residenzpflicht, und oftmals Arbeitsverboten. Insgesamt schaffen die Bundes- und Landesregierung somit gezielt Perspektivlosigkeit für Flüchtlinge und wollen sie mit dieser unmenschlichen Behandlung zur Ausreise zwingen.

Flüchtlingslager sofort abschaffen!

Die bayerischen Lager sind geprägt von gesellschaftlichem Ausschluss. Flüchtlinge werden dort gezielt psychisch zermürbt - fehlende Privatsphäre, Enge, Lärm, und Fremdbestimmung prägen ihren Alltag. Immer wieder kommt es dadurch zu Selbstmordversuchen oder, wie im traurigen Fall von Mohammad Rahepar in Würzburg im Januar 2012, sogar zu Suiziden.

Mit der menschenverachtenden Behandlung von Flüchtlingen muss endlich Schluss sein! Alle Flüchtlingslager müssen umgehend abgeschafft werden, Flüchtlinge müssen das Recht erhalten in Privatwohnungen ziehen zu dürfen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen!

Asylbewerberleistungsgesetz sofort abschaffen!

Flüchtlinge erhalten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die fast 40% geringer sind, als die ohne-

hin schon unzureichenden Hartz-IV-Leistungen. Dazu kommt, dass diese Leistungen, bis auf 40,90 € Taschengeld, als Sachleistungen in Form von Essenspaketen, Kleidergutscheinen, etc. ausbezahlt werden. Außerdem ist das Gesetz verantwortlich für die unzureichende medizinische Versorgung und die Aufrechterhaltung des Lagersystems.

Die Bundesregierung hat die Verfassungswidrigkeit des Gesetzes bereits Anfang 2010 eingeräumt, eine Änderung ist ohnehin notwendig – in diesem Zuge muss das rassistische Sondergesetz abgeschafft werden!

Wahlen 2013 - Druck auf die Politik erhöhen!

Auch angesichts der Bundestags- und Landtagswahlen 2013 ist es wichtig, weiterhin gegen das Lagersystem und das Asylbewerberleistungsgesetz vorzugehen. Der bayerische Landtag hat kürzlich nach langwierigen Protesten eine Lockerung der Auszugsregelungen aus den Lagern beschlossen. Nach diesen unzureichenden Neuerungen besteht bei der Landesregierung keine Bereitschaft mehr zu echten Änderungen. Und auch im Bundestag scheint die Neuregelung des verfassungswidrigen Asylbewerberleistungsgesetzes ausgesessen zu werden. Angesichts dessen müssen wir die Politik endlich zum Handeln zwingen und zeigen, dass wir die rassistische Flüchtlingspolitik nicht länger dulden!

Genug! Gleiche Rechte Jetzt!

Asylbewerberleistungsgesetz abschaffen!
Lager abschaffen!
Essenspakete abschaffen!
Residenzpflicht abschaffen!
Arbeitsverbote abschaffen!

Für ein freies, selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben für Flüchtlinge!

www.deutschland-lagerland.de